

12.07.2013

Kleine Anfrage 1425

des Abgeordneten André Kuper CDU

Widerstand gegen Zensus-Ergebnisse auch in NRW?

Laut einer Umfrage der dpa legten deutschlandweit rund 150 Kommunen Widerspruch gegen die Ergebnisse des Zensus 2011 ein. Demnach haben insbesondere Kommunen in Schleswig-Holstein Zweifel an den statistischen Methoden und der reduzierten Einwohnerzahl nach dem Zensus. 60 schleswig-holsteinische Kommunen, 44 Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern, 21 hessische, 17 sächsische Kommunen und einzelne Kommunen in Rheinland-Pfalz und Thüringen gehen gegen die festgestellten Bevölkerungszahlen vor.

Für Nordrhein-Westfalen ist bislang keine Kommune bekannt, die gegen die rückläufige Bevölkerungszahl, die durch den Zensus festgestellt wurde, vorgehen will. Laut Auskunft des Staatssekretärs des Innenministeriums, Herrn Dr. Ullrich Krüger, im Kommunalausschuss am 7. Juni 2013, läuft eine Anhörungsfrist der Kommunen bis zum 8. Juli 2013. Anfang August 2013 werden daraufhin die Feststellungsbescheide versandt, gegen die dann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden kann. Nach Ablauf der Frist werden die Zahlen dann bestandskräftig werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung

1. Sind der Landesregierung Kommunen bekannt, die sich gegen die Zensusergebnisse wehren wollen?
2. Mit welchen konkreten Ergebnissen verlief das Anhörungsverfahren der Kommunen zu den Zensus-Ergebnissen?
3. Sind der Landesregierung bereits Kommunen bekannt, die sich auch per Widerspruchsverfahren gegen die Feststellungsbescheide wehren wollen?
4. Wie kommt es dazu, dass bereits in anderen Bundesländern das Verfahren weiter gereift ist und bereits Widersprüche gegen die erteilten Feststellungsbescheide ergangen sind?

Datum des Originals: 08.07.2013/Ausgegeben: 12.07.2013

5. Inwiefern werden mögliche Widersprüche von Kommunen gegen die Feststellungsbescheide zur Einwohnerzahl Einfluss darauf haben, wie die Landesregierung in ihrem Entwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 mit den Zensusergebnissen umgehen wird?

André Kuper